

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats Wetzikon

Sitzung vom 21. August 2019

**147 13.02.2 Einzelne Bereiche, Dienste, Beratungs- und Betreuungsstellen
Legislaturziel 2018 – 2022 "Angebote für Kinder, Jugend, Familie und Alter", Um-
setzung Teilprojekts 1 "Situationsanalyse", Kreditbewilligung (teilweise in eige-
ner Kompetenz) und Auftragsvergabe an externe Fachperson**

Ausgangslage

Der Stadtrat hat für die Amtsdauer 2018 bis 2022 unter anderem das Legislaturziel "Angebote" festgelegt und dem Ressort "Soziales + Alter" zugewiesen. Dabei sollen die heutigen Angebote für Kinder, Jugend, Familie und Alter überprüft und bedarfsgerecht angepasst werden. Zur Bearbeitung der ersten Phase wurde der Projektauftrag "Teilprojekt 1: Situationsanalyse für alle Themenbereiche" genehmigt. Für die Umsetzung ist der Ressortvorstand "Soziales + Alter" in Zusammenarbeit mit der Geschäftsbereichsleitung "Bildung + Jugend" zuständig. Diese Arbeit soll inhaltlich durch eine externe Fachperson erledigt werden.

Für den Bereich "Alter" liegen bereits durch die Konzeptarbeit "Wohnen im Alter" adäquate Analyseergebnisse vor. Der Fokus für die gesamte Situationsanalyse soll nun auf die Bereiche "Kinder, Jugend und Familie" erweitert werden.

Zusammenarbeit mit der Schule

Die Schulpflege Wetzikon hat bereits vor einem Jahr einen Projektauftrag zur "Stärkung der Kindergärten" genehmigt und die Schulleitungen mit der Umsetzung beauftragt. Ausgelöst wurde dieser Auftrag aufgrund von diversen eskalierten Situationen in verschiedenen Kindergärten der Stadt. Grosse Klassen, ungünstige Konstellationen, auffälliges Verhalten von einzelnen Kindern und der Eintritt von immer jüngeren Kindern haben dazu geführt. Bei der Bearbeitung des Projekts ist die Projektgruppe zum Schluss gekommen, dass nach verschiedenen Sofortmassnahmen zur Unterstützung der Klassen und Lehrpersonen in den einzelnen Schulen auch generell das System und die Organisation überprüft werden müssen. Es ist dabei davon auszugehen, dass weitere, bereichsübergreifende Massnahmen definiert werden müssen, um langfristig eine gute Lösung für das Problem einzurichten.

In einem Austausch zwischen dem Ressortvorstand "Soziales + Alter", der Geschäftsbereichsleitung "Bildung + Jugend" sowie den Mitgliedern der Projektgruppe "Stärkung Kindergarten" wurde aufgrund der ähnlichen Ziele und Inhalte der beiden Projekte eine mögliche Zusammenarbeit diskutiert. Daraufhin wurde entschieden, dass die in beiden Bereichen notwendige Situationsanalyse auf einer gemeinsamen Basis mit dem bereits bekannten und bewährten Programm "Primokiz", finanziert von der "Jacobs Foundation" und der "Roger Federer Foundation" angewendet wird.

Die "Jacobs Foundation" und die "Roger Federer Foundation" investieren in die Zukunft junger Menschen, damit sie sozial verantwortungsbewusste, positive und sozioökonomisch produktive Mitglieder der Gesellschaft werden können. Um dieses Ziel zu erreichen, sind bessere Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen sowie gerechte Chancen auf Bildung nötig. Die Forschung hat gezeigt, dass die frühe Kindheit die wichtigste Entwicklungsphase im Leben eines Menschen ist. Die beiden Stiftungen unterstützen dazu weltweit die Forschung im Bereich des Lernens sowie der Kinder- und Jugendentwicklung, fördern innovative Wissenschaftler und setzen Praxisprojekte um.

Das Programm "Primokiz" beinhaltet Ausführungen und Unterlagen für eine Situationsanalyse im Bereich Kinder und Familie, welche aber auch auf die weiteren zu analysierenden Bereiche Jugend und Alter angewendet werden können.

Mit der Schule wurde vereinbart, dass diese in erster Linie für die Situationsanalyse des Bereichs 0 bis 4 Jahre zuständig ist und im stadträtlichen Teilprojekt die übrigen Altersbereiche bearbeitet werden.

Externe Fachunterstützung

Die Abklärungen und Erhebungen für die Erstellung der geforderten Situationsanalyse aus dem breiten Gebiet "Kinder, Jugend, Familie und Alter" sind aufwendig und sehr zeitintensiv. Diese Arbeit kann zurzeit nicht im Geschäftsbereich geleistet werden; es wurde deshalb nach einer externen Fachperson gesucht.

Bei der Auswahl der externen Fachunterstützung wurde Wert darauf gelegt, dass eine Firma aus Wetzikon berücksichtigt werden kann. So kann einerseits davon ausgegangen werden, dass aufgrund des bereits vorhandenen Netzwerks und der Ortskenntnisse eine effiziente und vor allem zielführende Vorgehensweise sicherstellt ist. Andererseits ist durch die Nähe und die kurzen Wegstrecken eine schnelle und einfache Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich gewährleistet.

Stefan Hürlimann der Firma CDS Consulting aus Wetzikon hat auf Anfrage eine Offerte für die Umsetzungsarbeiten eingereicht, die den Vorgaben des Ressortvorstandes und der Geschäftsbereichsleiterin entspricht.

Offerte

Bezeichnung	Betrag in Franken
Projektplanung und –steuerung	960.00
Prozessgestaltung	12'960.00
Datenerhebung und Aufbereitung	9'360.00
IST/SOLL-Vergleich erarbeiten	2'000.00
Erarbeitung Empfehlungen zu Handen Stadtrat	2'080.00
Projektnebenkosten	495.15
Mehrwertsteuer 7,7 %	2'144.85
Kosten	30'000.00

Finanzierung

Die Arbeit und somit auch die finanziellen Aufwendungen für die externe Fachunterstützung zur Bearbeitung des Teilprojekts 1 "Situationsanalyse" werden sich voraussichtlich auf die Jahre 2019 und 2020 je Hälftig aufteilen und nach effektivem Aufwand abgerechnet. Im Budget 2019 sind keine Gelder für diese Fachbegleitung eingestellt; es muss daher ein Zusatzkredit von 15'000 Franken in eigener Kompetenz des Stadtrates genehmigt werden. Für das Jahr 2020 werden 15'000 Franken im Budget beantragt.

Folgekosten

Bei diesem Auftrag ist nicht mit direkten Folgekosten zu rechnen. Allerdings können für spätere Jahre finanzielle Zusatzaufwendungen für die Stadt Wetzikon entstehen, wenn im Zusammenhang mit der Projektbearbeitung neue Angebote eingerichtet werden. Dies wird sich jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt zeigen und kann heute noch nicht abgeschätzt werden.

Terminplan

Der stadträtliche Projektauftrag sieht in der Meilensteinplanung vor, dass bis Ende Juni 2019 die Evaluation für eine externe Projektleitung/begleitung erfolgt ist und Ende August dieses Jahres eine Struktur für die umfassende Situationsanalyse in den Bereichen "Kinder" und "Familie" vorliegt.

Aufgrund der geplanten Zusammenarbeit mit der Schule verzögert sich der Terminplan bei den Vorbereitungsarbeiten. Sobald jedoch das gemeinsame Vorgehen definiert ist, wird die "verlorene Zeit" wieder aufgeholt und es kann mit einer rechtzeitigen Fertigstellung des Teilprojekts bis Mitte 2020 gerechnet werden.

Erwägungen

Eine Zusammenarbeit mit der Firma CDS Consulting aus Wetzikon für die Umsetzung des Teilprojekts "Situationsanalyse für alle Themenbereiche" und zur Unterstützung der Geschäftsbereiche ist nachvollziehbar und die Offerte entspricht den notwendigen Projektschritten.

Die Kosten für die externe Fachbegleitung liegen im Schätzungsbereich des Projektauftrags und werden einerseits als Kredit in eigener Kompetenz für das Jahr 2019 bewilligt und andererseits im Budget 2020 beantragt. Auch die geplante Zusammenarbeit mit der Schule ist sinnvoll und wird vom Stadtrat vollumfänglich unterstützt.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Für die externe Fachbegleitung des Teilprojekts 1 „Situationsanalyse für alle Themenbereiche“ des Legislaturziels "Angebote für Kinder, Jugend, Familie und Alter" wird ein Kredit von brutto 30'000 Franken, Konto 5401.3132.00, bewilligt; davon werden 15'000 Franken in eigener Kompetenz und 15'000 Franken für das Budget 2020 – unter Vorbehalt der Budgetgenehmigung – bewilligt.
2. Der Auftrag für die Fachbegleitung wird an die Firma CDS Consulting, Wetzikon vergeben.
3. Die Geschäftsbereichsleitung Bildung + Jugend wird mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt.
4. Öffentlichkeit des Beschlusses:

Der Beschluss ist per sofort öffentlich.

5. Mitteilung durch Stadtkanzlei an:
- Ressortvorstand Soziales + Alter
 - Ressortvorstand Bildung + Jugend
 - Geschäftsbereichsleitung Bildung + Jugend
 - Geschäftsbereichsleitung Finanzen + Immobilien
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

Für richtigen Protokollauszug:

Im Namen des Stadtrats



Martin Bunjes, Stadtschreiber